

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 06. Oktober 2021

Aufsichtsrat verlängert Vorstandsvertrag von Dr. Maximilian Rothkopf

Der Aufsichtsrat der Hapag-Lloyd AG hat den Vertrag von Chief Operating Officer Dr. Maximilian Rothkopf um fünf Jahre bis zum 30. April 2027 verlängert.

Maximilian Rothkopf war zum 1. Mai 2019 in den Vorstand der Hapag-Lloyd AG berufen worden. Seit dem 1. Juli desselben Jahres ist er Chief Operating Officer (COO) des Unternehmens.

„Mit der Verlängerung seines Vertrages würdigt der Aufsichtsrat die hervorragende Arbeit von Maximilian Rothkopf in den vergangenen zwei Jahren. Mit der Verantwortung über die Schiffs- und Containerflotte, das weltweite Trade Management und die IT – sind er und seine Teams durch die Corona Pandemie nach wie vor erheblichen Mehrbelastungen ausgesetzt. Die damit verbundenen Herausforderungen hat er ausgezeichnet gemeistert“, sagte Michael Behrendt, Aufsichtsratsvorsitzender der Hapag-Lloyd AG.

Vor seinem Eintritt in die Hapag-Lloyd AG war Maximilian Rothkopf als Partner bei McKinsey & Company tätig, zugleich war er Mitglied des globalen Travel-, Transport- und Logistik-Führungsteams (TTL).

PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakte

Nils.Haupt@hlag.com

+49 40 3001 – 2263

Über Hapag-Lloyd

Mit einer Flotte von 250 modernen Containerschiffen und einer Gesamttransportkapazität von 1,8 Millionen TEU ist Hapag-Lloyd eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist mit circa 13.400 Mitarbeitenden an Standorten in 130 Ländern mit 394 Büros präsent. Hapag-Lloyd verfügt über einen Containerbestand von rund 2,8 Millionen TEU – inklusive einer der größten und modernsten Kühlcontainerflotten. Weltweit 121 Liniendienste sorgen für schnelle und zuverlässige Verbindungen zwischen mehr als 600 Häfen auf allen Kontinenten. Hapag-Lloyd gehört in den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika zu den führenden Anbietern.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten einhergehen. Solche Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, Schätzungen, Prognosen oder Pläne, die ihrer Natur nach erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Eventualitäten unterliegen. Tatsächliche Ergebnisse können deutlich von den zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens und den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Follow Hapag-Lloyd on Social Media:

